

# **Rucksack, Schlafsack, Bekleidung, Wasserfilter ..... Anfänger braucht dringend Hilfe!!!!**

**Beitrag von „Cephalotus“ vom 21. November 2020, 22:32**

Beim Rucksack wirst Du eh zwei oder drei kaufen, bis Du einen passenden hast, alles andere wäre nur mit sehr viel Glück zufällig machbar.

Standardempfehlung ist in ein gutes Outddorgeschäft rein und Probe tragen. Wahrscheinlich kommst Du dann mit irgendwas raus und nach der ersten tour ahnst Du, ob das Teil bequem ist oder nicht. Nach der dritten Tour hast Du dann eine Idee, was für Dich an einem Rucksack dran sein soll und was nicht.

Man kann das auch nicht empfehlen.

Einen Universalschlafsack gibt es nicht. Fang mit einem 3-Jahreszeitenschlafsack mit langem Reißverschluss an, ob Kunstfaser oder Dauen hängt davon ab, wie lange Du unterwegs sein willst und wie nass es wird. Mit dem ersten Schlafsack wirst Du lernen wie eng, weit Du den willst, womit Du dich wohl fühlst, ab wann Du frierst, ob Du eine Fußlüftung willst oder nicht, usw, usf...

Bei der Isoamtte sage ich mal such nach einer gebrauchten Therm-A-Rest Neoair, falls Du das Geld hast. Zu warm geht bei der Isomatte nicht. Es mag Einzelfälle geben wo Leute damit nicht klar kommen und was anderes tatsächlich merklich besser wäre, aber ich behaupte mal für 90% der Leute ist eine warme Neoair ein Kauf, der entweder sehr gut oder sehr nahe dran an sehr gut funktioniert.

Wenn nicht verkaufe eben wieder. Therm A Rest auch deshalb weil die eine sehr gute Garantie haben. Defekte Matte einschicken und Du bekommst eine neue. Egal wie alt, egal wer der Erstkäufer war, keine Rechnung nötig. Zumindest war es bei mir bisher 3x so.

Wasserfilter: Nimm den Sawyer Micro (der ist größer als der Mini) für den Start. Setzt sich angeblich nicht so schnell zu wie der Mini. Kauf Dir dazu passende durchsichtige(!) Flaschen fürs Schmutzwasser und nimm mehr als eine mit. Die gehen auch mal kaputt. Micropur Forte als Notlösung und zum Rückspülen nach der Tour.

Aufs Gewicht zu achten ist grundsätzlich sehr klug. Die letzten 10% weniger erzeugen 50% der Kompromisse und 50% der Kosten, die müssen es evtl nicht sein. Das ist was für die Freaks.

Ich rate Dir eher davon ab, zu Ausrüstung Bushcraft- oder Prepperforen zu lesen. Lese stattdessen das Outdoorseiten Forum. Außer Du willst nur über Nacht mal in den Wald und nicht damit Reisen. Beides sind unterschiedliche Einsatzszenarien.

Im Ultraleicht-Trekking Forum sind die Freaks, das ist vielleicht anfangs etwas zu heftig, aber vorsichtig reinschauen kann man ja mal.

MfG